

ÖKUMENISCHER OSTERGARTEN

Passion mit allen Sinnen erleben

Die Ostergeschichte spür-, hör- und sichtbar machen – der Ostergarten in der Johanneskirche ermöglicht's. Die Vorbereitungen für dieses ökumenische Projekt laufen auf Hochtouren.

VON MARGOT SCHÄFER

Garmisch-Partenkirchen – Mit einem ökumenischen Gottesdienst startet die Neuauflage des Ostergartens in der Partenkirchner Johanneskirche am Sonntag, 6. März. Dabei wird der Besucher auf eine biblische Zeitreise, zurück zu den Ereignissen, die sich vor über 2000 Jahren im Land Israel zugetragen haben, geschickt. Vom Einzug Jesu in Jerusalem über das Abendmahl, den Verrat, hin zur Kreuzigung, Auferstehung bis zum Garten Eden sind Stationen aufgebaut, die durchschritten werden. Musik, Geräusche, Düfte, die zu schmeckenden Abendmahlsgaben und die Lichtgestaltung lassen alle Sinne teilhaben, vermitteln das Gefühl, Teil des Geschehens zu sein.

„Es gab so unglaublich viele Nachfragen, dass wir uns schnell einig waren, den Ostergarten in diesem Jahr zu wiederholen und um eine Woche zu verlängern“, erklärt Pfarrer Manfred Reitlinger. Ohne Zweifel war das Hautnahe, das Erleben der Passi-



Das Leitungsteam des Ostergartens: (v. l.) Beate Löw-Schneyder, Pfarrer Manfred Reitlinger, Bernadette Heindl, Pfarrer Peter Neuhaus, Susanne Weber und Klaus Deichlsberger.

onsgeschichte mit allen Sinnen, im Gemeindehaus der Evangelisch-Lutherischen Johanneskirche 2014 ein voller Erfolg. Angesprochen waren vom Kindergartenkind bis zum Senior, von Familien über Schulklassen, Kommunion- und Firmgruppen, Stammtischlern bis zu Firmenmitarbeitern die unterschiedlichsten Besucher. „2500 Gäste nahmen an den 120 Führungen, die im Stundentakt angeboten wurden, teil“, zieht Pfarrer Peter Neuhaus von der Freien evangelischen Gemeinde noch einmal Bilanz. „Trotzdem mussten wir Interessierte leider weg-

schicken.“ Mit einem solchen Ansturm habe niemand gerechnet, ergänzt Klaus Deichlsberger (Oasekirche). Reitlinger kann noch weitere Zahlen beisteuern, dass nämlich fürs Abendmahl 120 Fladenbrote gereicht und circa 250 Liter Traubensaft eingekauft wurden. Da es weißer Traubensaft sein sollte, waren die Vorräte im Landkreis irgendwann erschöpft und Organisationstalent gefragt. Das bewiesen die sechs Mitglieder des Kernteams, zu dem neben Reitlinger, Neuhaus und Deichlsberger noch Beate Löw-Schneyder (Katholisches Kreisbildungs-

werk), Susanne Weber (Katholische Gemeinde Partenkirchen) und Bernadette Heindl, Leiterin der Katholischen Jugendstelle, gehören. Sie kümmern sich um die 70 ehrenamtlichen Helfer, schulen die 20 Ostergartenführer, koordinieren Techniker, Aufbauteam und Küchencrew und teilen sich außerdem den Leitungsdienst. „Es gibt bereits viele Rückmeldungen, von den Ehrenamtlichen aus allen Gemeinden, die beim letzten Mal dabei waren und trotz des enormen Zeitaufwands wieder mitmachen“, sagt Löw-Schneyder erfreut. Die Gewänder können wie-



Der Garten Eden lädt zum Verweilen ein und dazu, im hektischen Alltag zur Ruhe zu finden. FOTOS: SCHÄFER

der aus Oberammergau, das Abendmahlgeschirr von der Mittenwalder Gemeinde geliehen werden. Weber berichtet, dass die Eselsfigur mittlerweile stabilisiert wurde. „Denn der sackte, weil mit Sägespänen gefüllt, immer mehr zusammen, musste stets nachts auf den Rücken gelegt und die letzten Tage sogar gestützt werden.“ Obwohl viel Arbeit bevorsteht, freuen sich alle auf das bevorstehende Ereignis. „Wir haben viel voneinander gelernt. Wer in welcher Kirche ist, spielt dabei keine Rolle“, meint Heindl. Natürlich gibt es auch einige Verbesserun-

gen. So wird die Raumaufteilung zwar beibehalten, aber die Ton- und Lichttechnik soll unbedingt verbessert werden. Auch beim Buchungssystem ist man einen Schritt weiter. Die Gruppenanmeldungen (ein Besuch ist nur im Rahmen einer Führung möglich) werden ab kommender Woche im Evangelischen Pfarramt an der Hindenburgstraße 39 unter Tel. 0 88 21/9 52 30 entgegengenommen. **Den Ostergarten** gibt es vom 7. bis 26. März. Geöffnet ist er werktags von 16.30 bis 20 Uhr, samstags, sonn- und feiertags von 11 bis 20 Uhr.

AKTUELLES IN KÜRZE

**GARMISCH-PARTENKIRCHEN
Tipps für Existenzgründer**

Ein Unternehmen zu gründen und dauerhaft erfolgreich zu führen, ist eine anspruchsvolle Aufgabe. Sie erfordert viel Fachwissen, Mut und einen hohen Arbeitseinsatz. Die IHK für München und Oberbayern unterstützt den Sprung in die Selbstständigkeit und bietet regelmäßig Beratungen für Existenzgründer an. Der nächste Sprechtag in Garmisch-Partenkirchen ist am Mittwoch, 24. Februar. Harald Hof beantwortet in der Kreisentwicklungsgesellschaft (Burgstraße 15) Fragen rund um die Selbstständigkeit. Eine Anmeldung für die Einzelgespräche ist unter 08 81/92 54 74 28 oder per Mail harald.hof@muenchen.ihk.de möglich. tab

BRIEFE AN DIE REDAKTION

Straßen-Zustand ist miserabel

„Schlaglöcher halten sich in Grenzen“; Ausgabe vom 12. Februar:

„Die Frage ist, ob es sich um einen ‚Schmusekurs‘ handeln soll, oder mangelnde Kenntnisse Ursache für diese Art der Berichterstattung sind. Der Zustand der Ortsstraßen ist seit sehr langer Zeit geradezu miserabel und kein vergleichbarer Ort im großen Umkreis ist schlimmer dran. Für den Ort ist der Zustand nach wie vor eine Schande. Die Entscheidung für eigenes Gerät und Mannschaft ist in Frage zu stellen, auch die Gründe sind fraglich. Jahrzehnte werden noch ins Land gehen um hier ‚auf Stand‘ zu kommen. ‚Teer‘ ist seit 1984 verboten – siehe Wikipedia – aber richtig ist Bitumen oder Asphalt. Die Medien sollten das wissen. Die richtige Bezeichnung ist nicht zu viel verlangt.“

Helmut Penzinger
Garmisch-Partenkirchen

Glückwunsch zur besseren Beratung

„Der andere Weg“; Ausgabe vom 17. Februar:

„Herzlichen Glückwunsch zur Verbesserung der Beratungsqualität der AOK, bisher war Herr Schackmann gezwungen, persönlich telefonisch AOK-Versicherte zu beraten. Er überzeugte Versicherte wie folgt: ‚Er habe am Golfplatz mit Ärzten gesprochen und bestätigt bekommen, dass Hausärzte für das was sie leisten zu gut bezahlt werden.‘ Dankenswerterweise wird jetzt die Kundenbetreuung kompetent ausgebaut.“

Dr. Josef Lang
Bad Kohlgrub

Reden Sie mit

Wir legen Wert auf Ihre Meinung. Ihre Zuschrift sollte sich auf jüngste Veröffentlichungen in unserer Zeitung beziehen und maximal 60 Zeilen à 29 Anschläge lang sein. Wir behalten uns das Recht auf Kürzung vor. Bitte geben Sie immer Ihre Telefonnummer an. Leserbriefe sind keine redaktionellen Meinungsäußerungen.

Schreiben Sie uns:
Garmisch-Partenkirchner Tagblatt

Alpspitzstraße 5a
82467

Garmisch-Partenkirchen
Fax: 0 88 21/75 72 6
E-Mail: redaktion@gap-tagblatt.de

Impulse für das Leben zu zweit

Garmisch-Partenkirchen – Tun Sie sich für Ihre Partnerschaft etwas Gutes! Dazu fordern Pfarrer Peter Neuhaus von der Freien evangelischen Gemeinde und Familie Seiwald vom Garmischer Hof auf. Gemeinsam laden sie zu einem Ehe-Kurs ein, der am Sonntag, 21. Februar, in dem Hotel startet. Aufgebaut auf christlichen Prinzipien kann jeder, egal welcher Konfession, davon profitieren. Zum Abend gehören ein Zweigang-Menü, die zu vermittelnden Ehe-Impulse mit unterschiedlicher Thematik und das eigene Resümee.

„In Oberammergau haben wir das Konzept im Vorjahr ausprobiert“, erzählt der Pfarrer, der die Abende auch moderiert. „Die Resonanz war überaus gut.“ Was im Passionspielort funktioniert, müsste doch in Garmisch-Partenkirchen auch ankommen, sagte er sich und fand in der

Hotelierefamilie kompetente Mitstreiter. „Das Ganze ist weder eine Gruppentherapie noch eine Belehrungsstunde“, verspricht Neuhaus. Ganz im Gegenteil: Während eines humorvollen Vortrags per DVD erhalten Paare bei einem „Candle Light Dinner“ Impulse für ihr Leben zu zweit. „Egal, ob sie seit 2 oder 61 Jahren zusammen sind, ob Sie eine starke Beziehung leben oder es gerade schwer miteinander haben, dieser Kurs kann Sie unterstützen“, verdeutlicht der Veranstalter. In den Pausen zwischen den Präsentationen ist Zeit, sich eigene Gedanken zu machen.

Beginn

ist jeweils 19, Ende gegen 21.30 Uhr. Unkosten für Essen und Wasser: pro Person, pro Abend 15 Euro, der Kurs ist frei. Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich unter 0 88 21/30 11 oder Mail Peter.Neuhaus@feg.de. Dort gibt's auch weitere Informationen.



Ein Zeichen gegen Gewalt an Frauen haben auch beim Flashmob am Richard-Strauss-Platz in Garmisch-Partenkirchen zahlreiche Tänzerinnen gesetzt. Unter der Anleitung von Jasmin Heinle (l.), mit der Sabine Aurhammer aus Oberammergau sichtlich Spaß hatte, studierten sie die Schritte ein. Schon jetzt steht fest, dass die Aktion im kommenden Jahr wiederholt und möglichst noch größer aufgezogen werden soll. TEXT/FOTO: FAL

Ostern Ostern Ostern

der schönste Ostermarkt der Region

Samstag 20.02.

Eröffnung

Osterland

Großes Ostergewinnspiel

Sie erhalten am 20.2. von unseren Osterhasen auf dem Parkplatz Ostereier mit einer Glücksnummer.

Gewinnen Sie einen unserer wertvollen Einkaufsgutscheine im Gesamtwert von **10.000 Euro** viel Glück!

Vergleichen Sie die aufgeklebte Glücksnummer auf Ihrem Osterei mit den Gewinnnummern im Schaufenster.

MÖBELCENTRALE

Gogoliner Straße 3 · 5 · 86956 Schongau Seeshaupter Straße 68a · 82377 Penzberg
Tel.: 08861-93010 Tel.: 08856-9000

www.moebelcentrale.de

Öffnungszeiten: Mo. - Fr.: 9.30 - 19.00 Uhr · Sa. 9.00 - 18.00 Uhr

Ostern Ostern Ostern